

TASPO Awards 2011: Die Jury stellt sich vor

Gewichten, einschätzen, beurteilen. Das ist auch in diesem Jahr die Aufgabe der TASPO Awards-Jury. Auf dieser Doppelseite stellen wir Ihnen die 24 Fachleute aus allen Sparten des Gartenbaus vor, die sich am 1. Juli in Braunschweig einen ganzen Tag lang den Einreichungen zu den TASPO Awards widmen werden. In ausführlichen Diskussionen tauschen die Experten ihre Argumente für oder wider eine Einreichung aus, vertiefen sich in das



eingereichte Bildmaterial, Broschüren, Zeichnungen, Plakate und Werbematerial oder klicken sich intensiv durch Internetseiten. Wir sind froh, wieder so viele fachkundige und fest in der Branche verankerte Jurorinnen im Team zu haben. Nur so ist wirklich gewährleistet, dass Ihre Bewerbung die Auszeichnung erhält, die ihr gebührt. Noch bis zum 20. Mai haben Sie Zeit für Ihre Bewerbung. Wir freuen uns darauf: www.taspoawards.de.
(Iris Anger, Vorsitzende der Jury)

Prof. Dr. Georg Backhaus ist seit Januar 2008 Präsident und Professor des Bundesforschungsinstitutes für Kulturpflanzen, dem Julius Kühn-Institut mit Hauptsitz in Quedlinburg. Bis Ende Dezember 2007 hatte er das Amt des Präsidenten der Biologischen Bundesanstalt für Land- und Forstwirtschaft in Braunschweig inne. Nach seinem Studium der Gartenbauwissenschaften an der Universität Hannover und Promotion am Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz folgten Stationen in der Pflanzenschutzberatung und -forschung. Backhaus engagiert sich in verschiedenen wissenschaftlichen und fachlichen Organisationen wie der Deutschen Phytomedizinischen Gesellschaft oder der Deutschen Gartenbaugesellschaft und ist Mitglied mehrerer wissenschaftlicher Beiräte namhafter Forschungs- und Lehrinrichtungen.

Dr. Marianne Altmann ist Inhaberin und Geschäftsführerin von Co Concept, einer auf den Gartenbau und die Landschaft spezialisierten Unternehmensberatung mit Sitz in Luxemburg. Sie greift auf eine über 20-jährige Projekterfahrung in der nationalen und internationalen Marketingforschung und der Unternehmensberatung zurück. Nach Abschluss des Gartenbaustudiums an der Universität Hannover mit dem Schwerpunkt Gartenbauökonomie promovierte sie über Konsumentenforschung auf dem Zierpflanzenmarkt.

Prof. Dr. Hartmut Balder studierte an der Universität Hannover Gartenbauwissenschaften und promovierte und habilitierte dort am Institut für Pflanzenkrankheiten und Pflanzenschutz. 20 Jahre arbeitete er als leitender wissenschaftlicher Mitarbeiter am Pflanzenschutzamt Berlin, bevor er an der Technischen Fachhochschule Berlin auf die Professur für „Gehölzproduktion und Pflanzenschutz im urbanen Bereich“ berufen wurde. Seine Arbeitsschwerpunkte liegen in der Erforschung der komplexen Wirkungen urbaner Stressfaktoren auf die städtische Vegetation und der Entwicklung urbaner Vegetationstechniken und integrierter Pflegekonzepte.



Armin Kalbe

Prof. Dr. Bernhard Beßler leitet den Geschäftsbereich Gartenbau der Landwirtschaftskammer Niedersachsen. Nach der Gärtnerlehre studierte er Gartenbauwissenschaften in Hannover, anschließend promovierte und habilitierte er im Fach Zierpflanzenbau. Er arbeitete dann mehrere Jahre im wissenschaftlichen Bereich. Die nächste berufliche Station war die Leitung der Lehr- und Versuchsanstalt für Gartenbau in Hannover-Ahlem. Nach der Fusion der beiden niedersächsischen Kammern übernahm er die Geschäftsbereichsleitung im Gartenbau und ist seitdem verantwortlich für die vier Versuchsanstalten in Lork, Bad Zwischenahn, Langförden und Hannover-Ahlem sowie die Bereiche Beratung, Aus-, Fort- und Weiterbildung und Qualitätskontrolle im Gartenbau. Neben der Mitarbeit in vielen ehrenamtlichen Gremien liegt ihm besonders die enge Zusammenarbeit mit den Verbänden und dem Berufsstand am Herzen. Sein Sachverstand ist häufig dann gefragt, wenn es gilt, eine Brücke zwischen Wissenschaft und Praxis zu bauen.

Josef Clodius war bis Anfang 2010 verantwortlicher Manager für Industry Relations bei Syngenta Flowers. Er ist Berater der Fleuroselect sowie Sprecher der Züchtungsforschung im Bundesverband Zierpflanzenbau. Clodius hat das Gärtnerhandwerk von der Pike auf gelernt. Während seiner Karriere von Sandoz-, Novartis- zu Syngenta Seeds hat er unterschiedliche Verantwortungen ausgeübt. Dies unter anderem im Gemüse-, Blumen- und Jungpflanzenbereich in Europa.

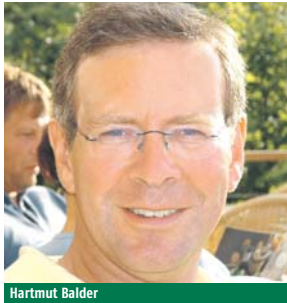
Prof. Dr. Matthias Diezemann ist seit 1990 geschäftsführender Gesellschafter von Gefoma, einem Fachplanungsbüro für Gartenbau. Der gelernte Automechaniker studierte an der Technischen Hochschule Otto-von-Guericke in Magdeburg. Der Gartenbau bestimmte seine Doktorarbeit zum Dr. sc. techn. an der Ingenieurschule Berlin-Wartenberg. Es ging um die energieoptimale Steuerung von Gewächshäusern. Zu dieser Zeit arbeitete er im Institut für Gemüseproduktion in Großbeeren. Seit 2006 ist Diezemann Präsident der Indega.



Marianne Altmann



Georg Backhaus



Hartmut Balder



Matthias Diezemann



Egon Galinnis



Garry Grueber



Engelbert Kötter



Frank Miedaner



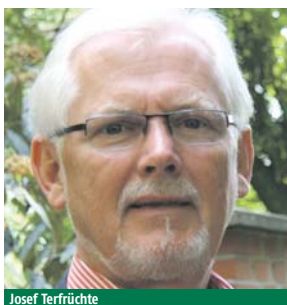
Nicolette Naumann



Armin Strecker



Franz-Josef Isensee



Josef Terfrüchte

Josef Terfrüchte gründete 1982 Geschäftsführer der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner. Nach dem Abschluss als Agrarwirt an der Fachschule Münster-Wolbeck war er von 1977 bis 1981 Betriebsleiter am Blumengroßmarkt Köln. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied der ARG (Arbeitsgemeinschaft der Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen) hat er das Konzept des „Tag des Friedhofs“ als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen. Für das „Kölner Friedhofsmobil“ erhielt er 2006 den TASPO Award. Seit vier Jahren organisiert er den „Kölner Vorsorge-Tag“, der sich als Informationsplattform für altersgerechtes Wohnen, Erbschaftssteuer, Grabpflege und Bestattungsvorsorge etablieren möchte.

Frank Miedaner arbeitet seit 2007 als selbstständiger Berater und Mitgesellschafter von Cultivaris North America LLC, einem Dienstleistungs-Unternehmen, das Projekt- und Ideenmanagement in der internationalen grünen Branche bietet. Bekannt und geschätzt ist er für seine besonderen guten Pflanzenkenntnisse in verschiedenen Sparten, aber vor allem bei Zierpflanzen, Stauden und Gehölzen, verbunden mit seinem starken Drang zur Innovation und Veränderung der Branche. Ganzheitliche, spartenübergreifende Ansätze für die Entwicklung neuer Produkte, Geschäftsideen und Partnerschaften – das ist sein Anliegen. In den USA geboren, siedelte Garry Grueber 1975 nach Europa über. Nach dem Gartenbau-Studium war er ein Jahr als Oberrgärtner in einem Spezialbetrieb in der Schweiz, drei Jahre als Versuchingenieur an der Forschungsanstalt Geisenheim und knapp 20 Jahre bei der Firmengruppe Kientzler in Gensingen. Dort verantwortete er die Produktentwicklung, Züchtung, internationale Kontakte, Lizenzwesen, Marketing und Public Relations.

Manfred Junicke gründete 1974 das Einzelunternehmen Manfred Junicke, das landschaftsgärtnerische Arbeiten durchführt. Der Betrieb wurde 1976 durch die Übernahme einer Friedhofsgärtnerei erweitert und bezog seinen neuen Standort in der Helmstedter Straße in Braunschweig. Seit 1990 ist Manfred Junicke geschäftsführender Gesellschafter der Junicke GmbH und ehrenamtlich im Bundesverband Garten-, Landschafts- und Sportplatzbau engagiert. In seiner Zeit als Vizepräsident initiierte er die berufsständische Werbekampagne sowie die Nachwuchswerbung durch AuGala, das berufsständische Ausbildungswerk. Zum 1. Januar 2011 hat Junicke den Betrieb mit etwa 60 Mitarbeitern an seine Tochter Anja übergeben.



Bernhard Beßler



Harald Braungardt



Josef Clodius



Franz-Josef Isensee



Manfred Junicke



Hanssjörg Kähler



Nicolaus Peters



Helmut Prinz



Bernd Reeke



Jan Roelofs



Frank Teuber



Rita Wiesmann

Hanssjörg Kähler ist geschäftsführender Gesellschafter der Baumschule BKN Strobel in Holm. BKN Strobel ist eine der europaweit führenden Sortimentsbaumschulen im Bereich der Containerpflanzen und Rosen und hat bereits dreimal in verschiedenen Kategorien einen TASPO Award erringen können, nämlich in den Jahren 2006, 2007 und 2008.

Armin Kalbe übernahm nach Ausbildung und Studium 1975 die elterliche Friedhofsgärtnerei. Mehr als 25 Jahre war er ehrenamtlich auf der Landes- und Bundesebene tätig, unter anderem als Vorsitzender des Bundes deutscher Friedhofsgärtner und der Arbeitsgemeinschaft Friedhofsgärtnergenossenschaften und Treuhandstellen. Gleichzeitig war und ist er seit über 30 Jahren Geschäftsführer der Treuhandstelle für Dauergrabpflege Niedersachsen/Sachsen-Anhalt, mit der er den TASPO Award 2009 gewann.

Engelbert Kötter hat nach Abitur und Baumschul-Lehre seine gärtnerische Ausbildung als Marketing-Techniker für den Gartenbau abgeschlossen und durch eine Redakteurausbildung ausgeweitet. Sein beruflicher Werdegang führte ihn unter anderem an die LWG Veitshöchheim, wo er die Auswirkungen von Raumbegrünungen auf Menschen in Büros untersuchte. Seit über zehn Jahren ist Engelbert Kötter als Freier Fachjournalist und Freier Marketingtechniker in der grünen Branche, aber auch in der Zoofachhandelsbranche bekannt – so als ständiger Fachjournalist für zahlreiche Fach- und Publikumsmedien und als Autor von über zwei Dutzend Sachbüchern. Außerdem hat sich Engelbert Kötter einen Namen gemacht als Gartencenter-Qualitätsinspektor des Verbandes Deutscher Gartencenter und neuerdings auch als Qualitäts-Inspektor im Zoofachhandel.

Frank Miedaner arbeitet als Länderbereichsleiter Deutschland/Österreich/Mittel- und Osteuropa bei Compo. Nach dem Studium der Betriebswirtschaftslehre in Bayreuth übernahm er verschiedene Positionen in Marketing und Vertrieb bei Compo beziehungsweise beim damaligen Mutterkonzern der BASF AG unter anderem in Spanien. Mit der Übernahme der Compo-Aktivitäten durch die K+S Gruppe wechselte Miedaner zunächst 1999 als Geschäftsführer der Compo Austria nach Österreich, um 2000 nach Deutschland in die Compo-Zentrale zurückzukehren. Der Diplom-Kaufmann hatte von November 2005 bis November 2009 den Vorsitz des Industrieverbandes Garten (IVG) inne und ist zurzeit stellvertretender Vorsitzender des IVG.

Nicolette Naumann kam 1986 als Diplompädagogin zur Messe Frankfurt. Auf Stationen als Pressesprecherin der Textilmessen, Objektleiterin der Konsumgütermessens sowie als Bereichsleiterin des Innovationsmanagements folgte 2002 die Bereichsleitung der Konsumgütermessens Ambiente und Tendence. Die Ambiente umfasst die Angebotsbereiche Dining, Living und GIVING und ist auf 390.000 Quadratmetern die größte Konsumgütermesse der Welt. Die Tendence ist mit 200.000 Quadratmetern der internationalste Ordertermin in der zweiten Jahreshälfte.

Bernd Reeke entstammt einer Kölner Gärtnerfamilie. Nach gärtnerischer Ausbildung, Weiterbildung zum Gärtnermeister in Köln-Auweiler und zwei Jahren im elterlichen Zierpflanzenbaubetrieb folgte der Wechsel in die Jungpflanzenbranche. Bei Syngenta war er in 17 Jahren in folgenden Positionen tätig: Außendienst im Köln-Düsseldorfer Raum, globales Produktmanagement für Zweijährige (Vio-la & Co.), Verkaufsleitung für die Niederlande, Belgien und Skandinavien. In 2006 übernahm Reeke die Geschäftsführung der Ball-Dümmen GmbH und in Folge die Ball Deutschland GmbH. Seit der Fusion in 2009 mit Florens ist er die Verkaufs- und Marketingaktivitäten in mehreren europäischen Ländern, wie Deutschland und Benelux.

Nicolaus Peters arbeitet seit zehn Jahren als selbstständiger Florist im In- und Ausland, ist für Seminare, Demos und Veranstaltungen tätig. Der gebürtige Niederländer führt das Unternehmen gemeinsam mit seinem Sohn. Zu diesem Familienunternehmen gehört außerdem ein Blumenfachgeschäft in Pfaffenhofen, in dem sich seine Frau und seine Tochter engagieren. Roelofs ist Präsident des Verbandes Deutschen Blumen-Groß- und Importhandels (BG) und setzt sich dort besonders für eine erfolgreiche deutsch-niederländische Zusammenarbeit ein.

Armin Strecker – mit diesem Namen verbindet sich die Welt des Floristen- und Dekorationsbedarfs. Zusammen mit seinem Bruder Bernd ist er geschäftsführender Gesellschafter der Ernst Strecker GmbH & Co. KG in Renningen. Er sitzt darüber hinaus dem Großhandelsverband für Floristen- & Dekorationsbedarf vor und fungiert als Geschäftsführer der Florissima, eines Zusammenschlusses von Großhändlern des Floristen- & Dekorationsbedarfs.

Josef F. Terfrüchte ist seit 1982 Geschäftsführer der Genossenschaft Kölner Friedhofsgärtner. Nach dem Abschluss als Agrarwirt an der Fachschule Münster-Wolbeck war er von 1977 bis 1981 Betriebsleiter am Blumengroßmarkt Köln. Im Rahmen seiner Tätigkeit als Vorstandsmitglied der ARG (Arbeitsgemeinschaft der Friedhofsgärtner-Genossenschaften und Treuhandstellen) hat er das Konzept des „Tag des Friedhofs“ als Instrument der Öffentlichkeitsarbeit ins Leben gerufen. Für das „Kölner Friedhofsmobil“ erhielt er 2006 den TASPO Award. Seit vier Jahren organisiert er den „Kölner Vorsorge-Tag“, der sich als Informationsplattform für altersgerechtes Wohnen, Erbschaftssteuer, Grabpflege und Bestattungsvorsorge etablieren möchte.

Frank Teuber liebt es, im Spannungsfeld von Handelsmarketing und grünen Absatzmärkten neue Impulse zu setzen. Als Geschäftsführer der deutschen Niederlassung des Blumenbüros Holland ist er auch für die Schweiz und Österreich zuständig. Das BBH hat sich eine konzentrierte Konsumentenansprache mit internationalen Kampagnen und einen konsequenten Auf-/Ausbau des Konsumentenwissens zum Ziel gesetzt und will den Verbraucher unter anderem durch aktive Multichannel-Ansprache mit Kooperationen im Handel und in Zusammenarbeit mit Branchenorganisationen effektiv erreichen.

Rita Wiesmann ist freiberuflich tätige Potenzialentwicklerin in Gartenbau-Unternehmen mit den Schwerpunkten Strategie und Personalmanagement sowie Beratung bei Betriebsübergaben. Nach dem Studium der Gartenbauwissenschaften in Hannover und dem Referendariat arbeitete sie bis 2009 als Landschaftsdiplomatin bei der Landwirtschaftskammer NRW in allen Gartenbausparten mit Beratungs- und Verwaltungspraxis. Sie leitete Fachseminare zu diesen Themen, beriet als Mitglied der Fachkommission das ZBRG Betriebswirtschaft im Gartenbau (28Z) und war Mitglied im Sachverständigenrat für Landesbürgschaften NRW.